



Der Nachwuchs des SC Flös Buchs überzeugte am Züriseecup mit zahlreichen Medaillengewinnen.



Bilder: pd

Die Juniorinnen zeigten am Züriseecup eine mitreissende Darbietung.

Cupsieg zum Saisonabschluss

Am Züriseecup, dem letzten nationalen Kürwettkampf der Saison, konnten sich die Flöser Synchronschwimmerinnen den Gesamtsieg sichern. Mit zwei Bronze-, drei Silber- und drei Goldmedaillen gelang den Flöserinnen in Dübendorf ein krönender Saisonabschluss.

SYNCHRONSCHWIMMEN. Geschwommen wurde in den drei Kategorien Novizen, Nachwuchs und Junioren. Bei den Novizinnen, den jüngsten Wettkampfteilnehmerinnen, konnten die Flöser Nachwuchsnixen Melania Capozzi, Anoubia Dallas, Natalia Diez, Carla Jäger, Rebecca Jütz, Yael Lehner, Claudia Rubio und Stephanie Vogt mit einer erfrischenden, spritzigen Kürdarbietung und sichtlich viel Freude beim Auftritt aus den dreizehn teilnehmenden Teams hervorstechen und die Silbermedaille hin-

ter dem Team aus Lugano und vor ihren Konkurrentinnen aus Zürich holen.

Viel Edelmetall für Nachwuchs

Die meisten Medaillen konnte sich der SC Flös Buchs in der Kategorie Nachwuchs sichern. Die Schwimmerinnen Angèlique Camenisch Torres, Hanna Covic, Jael Hollenstein, Jessica Jütz, Moira Capozzi, Nadina Klausner, Noemi Büchel und Zana Cekaj zeigten zum Thema Western eine abwechslungsreiche Kür mit origineller Choreographie und durf-

ten dafür im Teamwettkampf eine Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Im Duett gab es für Nadina Klausner, Noemi Büchel und Jessica Jütz eine weitere Bronzemedaille, während Vanessa Meyer und Ladina Lippuner sämtliche Konkurrentinnen hinter sich lassen konnten und mit der Goldmedaille belohnt wurden. Marie Salostowitz und Ella Takala konnten den Wettkampf auf dem guten zehnten Rang beenden.

Im Solo gelang den beiden ausdrucksstarken Flöserinnen

Leila Marxer und Jessica Jütz schliesslich ein Doppelsieg: Marxer holte sich Gold, gefolgt von ihrer Flöser Teamkollegin Jütz, welche die Silbermedaille für sich beanspruchen konnte. Die weiteren Flöser Solistinnen Angèlique Camenisch Torres und Zana Cekaj platzierten sich auf den Rängen sechs und zehn.

Energiegeladene Darbietung

Bei den Juniorinnen gelang dem Team mit Angelina Bolli, Dominique Camenisch, Dominique Eggenberger, Jil Engeler,

Jing-Wen Ho, Ladina Lippuner, Leila Marxer und Vanessa Meyer eine energiegeladene, mitreissende Darbietung, für welche es hinter dem Team aus Zürich die Silbermedaille gab. Einen weiteren massgeblichen Beitrag zum ausgezeichneten Flöser Gesamtergebnis leistete Jil Engeler, welche den Solowettkampf in der Kategorie Junioren für sich entscheiden konnte und Gold holte.

Wohlverdienter Cupsieg

Gesamthaft ging der SC Flös Buchs vor den Limmat-Nixen

Zürich und dem Schwimmclub Solothurn als erfolgreichster der acht teilnehmenden Vereine hervor und durfte den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Mit dieser Leistung gelang den Flöserinnen vor der Sommerpause ein wohlverdienter Grosserfolg. Dieser hat den Synchronschwimmerinnen einmal mehr gezeigt, dass sich das harte Training und der unermüdliche Einsatz – auch jener der Trainerinnen und des ganzen Vereins – lohnt. (te)